

3. Änderungssatzung
zur
**Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die
Inanspruchnahme der Abwasserbeseitigungsanlagen für die
Grundstücksoberflächenentwässerung des Gebietes des
Abwasserzweckverbandes Untere Unstrut
(Niederschlagswassergebührensatzung – „NGS“) vom 27.10.2008**

Auf Grundlage der §§ 6, 9, 16 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit des Landes Sachsen-Anhalt (GKG-LSA) vom 09.10.1992 (GVBl. LSA S. 730) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.1998 (GVBl. LSA S. 81), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (Kommunalverfassungsgesetz – KVG LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288, 333) i.V.m. §§ 8, 11, 45, 99 KVG LSA (GVBl. LSA S. 288) und §§ 2, 5 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KAG-LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.12.1996 (GVBl. LSA S. 405), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 17.06.2014 (GVBl. S. 288, 340), beschließt die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Untere Unstrut in ihrer Sitzung am 17.12.2014 folgende 3. Änderungssatzung:

Die Niederschlagswassergebührensatzung vom 27.10.2008 in Fassung der 2. Änderungssatzung vom 11.12.2013 wird wie folgt geändert:

I.
Satzungsänderungen

§ 4 erhält die folgende Fassung:

§ 4
**Gebührensatz für die
Grundstücksoberflächenentwässerung**

Der Gebührensatz für die jährliche Benutzungsgebühr beträgt für die Grundstücksoberflächenentwässerung

- a) bei Ableitung über die öffentlichen Anlagen der zentralen Niederschlagswasserbeseitigung mit Kläranlagenanschluss
0,52 EUR/m² versiegelter Fläche
- b) bei Ableitung über die öffentlichen Anlagen der zentralen Niederschlagswasserbeseitigung ohne Kläranlagenanschluss
0,10 EUR/m² versiegelter Fläche

II.
Inkrafttreten

Die 3. Änderungssatzung zur Niederschlagswassergebührensatzung tritt rückwirkend zum 01.01.2014 in Kraft.

Freyburg, den 17.12.2014


Silke Kassner
Verbandsgeschäftsführerin

